

Politische Rundschau.

Deutschland.

* Der Reich des Königs Alfons von Spanien...

* Kaiser Wilhelm hat in Bezug auf die Teilnahme an den südwestafrikanischen Kämpfen...

* Die rassistische japanische Zeitung Suni ist in Berlin eingetroffen...

* Die Braunschweiger Studenten nahen sich auf den 23. d., vorläufig, anberaumt...

* Major Fischer, Kommandant von Oberkommando der Schutztruppen...

* Aus dem bei Stolzenberg (Oder) liegenden Dambitz 'Sabaria'...

* Ein Staatsvertrag zwischen Preußen und Wladet...

* Die Berliner Polizei ist einem geheimen Verbands russischer Studenten...

* Die Handelskammer in M.-Gladow sprach sich einmüchtig gegen die Veranstaltung...

* Nachdem die Ergebnisse der Stichwahlen zum österreichischen Reichsrat...

Verlorene Liebe.

1) Roman von Hermann Dischinger. (Fortsetzung.)

„Baron? Ich trinke mit Ihnen — und bringe jetzt Oskar, Babette — und so würden Sie mich belächeln, wenn Sie meine Bitte...

84 Sozialdemokraten, 67 Christlich-Soziale, 31 Deutsch-Kristliche, 27 Deutsch-Freiwirtschaftliche, 25 Deutsche Sozialpartei...

* Bei den Wahlen in Sachonice haben 149 Bayern ihre Stimmen für Kaiser Franz Joseph abgegeben...

* Die Oberlehrer der deutschen Kaiserin, Frau v. Mirbach...

* Kriegsminister Biquart brachte in der Deputiertenkammer die Vorlage über die vorzeitige Entlassung der Soldaten...

* Die sogenannten Rotagendepeschen machten wieder einmal noch sich reden...

* In der Wandelhalle der Deputiertenkammer ergriffen drei sozialistische Abgeordnete...

* In der Deputiertenkammer kam es zu einem ungeheuren Tumult...

* Die zweite Kammer hat ein Gesetz gegen die Ausübung des Handelsbildlichens einstimmig angenommen...

* Die jetzt in Petersburg amisch bekannt gegebene Welt, beachtlichsten der Welt...

* General Linewitsch, der den Hosenkleiderorden erster Klasse von Kaiser Wilhelm erhalten...

* Bei der in der Duma fortgeführten Debatte über die Landfrage...

* Der Offizier hat sie überbracht an Sie. Hier hätte das wohl nicht geklappt?

* „Lächelte jene. „Ja, Barbara ist meine jüngere Schwester, ein herzensbraves, gutes Mädchen...

* Die Waundersirne entfernte sich, und das Fräulein, das nun neben Hellmann einen der Stühle ergriffen hatte...

* Sie hätte das wohl nicht geklappt? Lächelte jene. „Ja, Barbara ist meine jüngere Schwester...

* „So, und jetzt bitte ich Sie, hier Platz zu nehmen,“ sagte sie, an einen der nun ebenfalls stehenden Stühle weisend...

* Nach wenigen Minuten hob ein sonnengebräuter Arm die herabhängenden Zweige zurück und ein reiches, rundes Baumrindchen...

* „Sie leiten mich in Verlegenheit.“

Balkanstaaten.

* Unter den türkischen Truppen an der serbischen Grenze ist eine Muterei ausgebrochen...

* In Late Mohol im Staats-Bezirk Nord wurde die Jahresversammlung der Vereinigung zur Förderung des internationalen Schiedsgerichtswohns durch den Präsidenten der Columbia-Universität...

Amerika.

* Die beiden Hauptstädte der Vereinigten Staaten sind sich nach wie vor feindselig gegenüber...

* Der Oberlehrer der deutschen Kaiserin, Frau v. Mirbach, der sich gegenwärtig in Budapest aufhält...

* Kriegsminister Biquart brachte in der Deputiertenkammer die Vorlage über die vorzeitige Entlassung der Soldaten...

* Die zwei Kammer hat ein Gesetz gegen die Ausübung des Handelsbildlichens einstimmig angenommen...

* Die jetzt in Petersburg amisch bekannt gegebene Welt, beachtlichsten der Welt...

* General Linewitsch, der den Hosenkleiderorden erster Klasse von Kaiser Wilhelm erhalten...

* Bei der in der Duma fortgeführten Debatte über die Landfrage...

* Der Offizier hat sie überbracht an Sie. Hier hätte das wohl nicht geklappt?

* „Lächelte jene. „Ja, Barbara ist meine jüngere Schwester, ein herzensbraves, gutes Mädchen...

* Die Waundersirne entfernte sich, und das Fräulein, das nun neben Hellmann einen der Stühle ergriffen hatte...

* Sie hätte das wohl nicht geklappt? Lächelte jene. „Ja, Barbara ist meine jüngere Schwester...

* „So, und jetzt bitte ich Sie, hier Platz zu nehmen,“ sagte sie, an einen der nun ebenfalls stehenden Stühle weisend...

* Nach wenigen Minuten hob ein sonnengebräuter Arm die herabhängenden Zweige zurück und ein reiches, rundes Baumrindchen...

* „Sie leiten mich in Verlegenheit.“

Stimmung, mit der die doch noch so jugendliche chinesische Presse im Februar das chinesische Reichjahr begriffte...

Zur Lage in China.

Wird dem Reichsh. von einem Millionär geschrieben: Im Reiche der Mitte hat sich das Wladet einmal gewendet...

Von Nah und fern.

Eine verirrte Briefkastene. Eine Briefkasten, die an den Kaiser nach Wladiboban ein Telegramm des Kronprinzen...

Die Hamburg-Amerika-Linie vollendet am 27. d. das sechste Jahrzehnt ihres Bestehens...

„Baron? Ich trinke mit Ihnen — und bringe jetzt Oskar, Babette — und so würden Sie mich belächeln, wenn Sie meine Bitte...



Die Erforschung der Nordsee. Der Internationale hat für die Erforschung der Nordsee im Juni in London seine Jahresversammlung abgehalten, an der Vertreter von allen an die Nord- und Ostsee angrenzenden Staaten entsandt waren.

Die Fahrt mit dem Ballon „Straßburg“. Die Herren Ballonfahrer, Herr Mann und Regierungsassessor Schöler, unter Führung des Herrn Kriegsgerichtsrats Becker von Mannheim sind unterwegs, haben einen guten Verlauf.

Große Verheerungen durch eine Windstöße wurden in den nordöstlichen Seitenteile von Solingen angerichtet. Besonders arg wurde die Dörschaft Fischen mitgenommen.

Deutsche Turner in Italien. Die Muttergesellschaft des Münchener Turnvereins hat auf dem italienischen Bundesturnfest in Benebio die höchste Auszeichnung erhalten.

Eine Ausstellung auf dem höchsten Berge des Erzgebirges. Zur Förderung der Gewerbsamkeit der Erzgebirgs-Böhmischen Bergbau- und hüttenmännischen Industrie wird am 1. Juni 1894 in der Gegend bei Zschopau eine Ausstellung der verschieden gewerblichen und industriellen Erzeugnisse des deutsch-böhmischen Erzgebirges eröffnet werden.

Zwei schwere Bootsunfälle. Zwei Boote wurden ertrunken, ereignete sich auf der Riedel Schlinge. Ein Boot mit drei Mann, darunter ein Kapitän, ist in den ersten Minuten versenkt.

Zum Offenbacher Bombentatent. Die Unterjüngung in der Angelegenheit des Bombentatentatent auf der Polizeiwache I in Offenbach, das in der Nacht vom 14. d. stattfand.

„In diesem Falle“, sagte Hellmann, „das verbrachte ich Ihnen, lassen Sie Ihren zolgigen Schatz wieder zurück erhalten.“

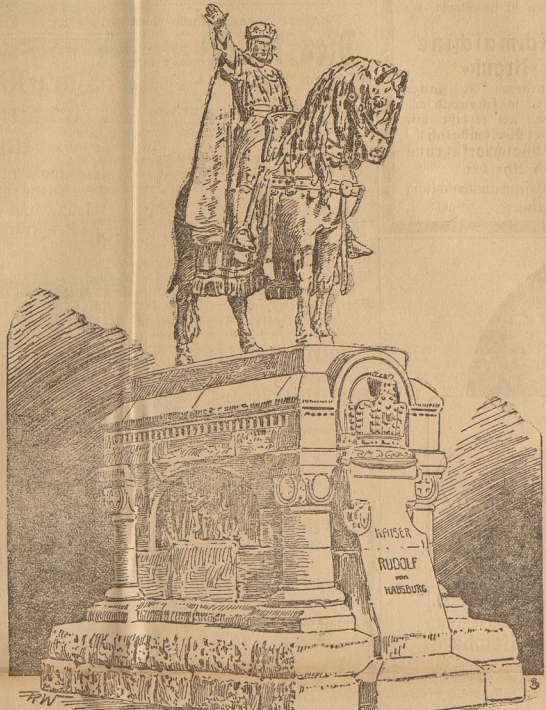
„So, und jetzt geht“, unterbrach die ältere Schwester das kindliche Mädchen, „nimm noch diese Blumen mit und Sorge, daß sie richtig Wasser erhalten.“

Hellmann erwiderte: „Sie wollen mich“, sagte er, „vermutlich nur an meine eigene Ungeschicklichkeit erinnern, in

forumsbildung nachgewiesene Konstruktion der Hüllmaschine sprechen, der anarchische Fabrikate als Vorbild gebildet haben sollen.

Der Heiratszwinger Karl Auber aus Mannheim, der nach Verlobung zahlreicher Heiratszwingerinnen auf dem Züricher See verunglückt ist, wird von der Züricher Behörde zunächst nach München und von dort nach Wien zur Verurteilung ausgewiesen werden.

Entwurf für das Denkmal Rudolf von Habsburgs.



Gelegenheit einer Jahresausstellung, die im Wiener Künstlerhaus stattfand, ergab die Entwurf eines Denkmals für Rudolf von Habsburg.

Ein Mörder seiner Geliebten wurde der Arbeiter Franz Scholter in Düsseldorf. Er schloß seiner Geliebten, der Frau Wiesbrock, zwei Augen in den Kopf.

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich habe das Verlangen“, sagte sie, „die Herr Oberleutnant im Gelman vorzustellen, ein Herr, den ich zu großem Danke verpflichtet bin, wie ich dir bisher, wenn wir allein hin, erzählten werde.“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

Geheimlich gegen Majorität aus München ist zwei Tage vor der Hochzeit unglücklich verunglückt. Er hatte sich von seiner Braut am Pfingstmontag verabschiedet, um die Ausreiseleistungen für die Hochzeit zu bestellen.

Große Unregelmäßigkeiten in einer Sparkasse. Bei der Bienenkasse des Temezer Komitates (Ungarn) wurden große Unregelmäßigkeiten aufgedeckt.

Ein ganzes Dorf abgebrannt. Das Dorf Blaton (Bezirk Szeged) in Galizien wurde durch eine gewaltige Feuersbrunst gänzlich eingeäschert.

Katjana Kostjewa, die russische Revolutionärin, befindet sich noch immer in der Berner Strafanstalt St. Johann.

Der Ausbruch des Rufans Cronofski nimmt forgesetzt an Heftigkeit zu. Zur Verhütung der erschreckten Bevölkerung der kleinen Insel landete die italienische Regierung von Messina das Kriegsschiff „Piemont“ ab.

Manstätten in der Nähe von Petersburg. In der Nacht vertrieben, wie aus Petersburg gemeldet wird, etwa 25 Wemajane einen überal auf die etwa 10 Kilometer von der Station entfernte Station Obschodny der Nizolsch-Bahn.

Gerichtshalle.

Mitina. Im Prozeß der Witwe des Kesserauf auf der Straße Altona - Altonen im Eisenbahn-aue ermordeten Bahnarbeiters Clausen gegen den Eisenbahndirektor auf Zahlung einer Entschädigung von 3000 Mk.

Es Offen. In vielen Provinzen sind Polizeiverordnungen der Oberpräsidenten erlassen, wonach die Polizeibehörde einzelne Straßen für den Fuhrverkehr verbietet.

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Das tun beide bereits, und du weißt selbst, daß ich, so lange ich reich und geliebt bin, auch schämen und arbeiten muß.“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

„Ich muß widerprechen“, fiel Agnes lebhaft ein, „und Sie werden mich doch nicht zwingen wollen, dem Vater in Ihrer Gegenwart das Borgegeld zu erzählen?“

„Gut, und wenn ich auch noch nicht weiß, um was es sich handelt, so nehmen Sie doch auch von mir den besten Dank hin, zu welchem Sie meine Tochter bereits verpflichtet haben.“

„Ich bitte, Herr Vater, sprechen Sie davon nicht; denn nur so können Sie mir die Überwindung erlauben, daß Sie später sich überzeugen, wie der Herr, den ich ein glücklicher Junge Ihrer Tochter erwählen ließ, in keinem Verhältnis zu dem Danke steht, den Sie mir hier ausdrücken.“

Für die aus Anlaß unserer Vermählung uns erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen herzlichsten Dank.

Kemberg, im Mai 1907.

Kurt Fischer u. Frau Frieda geb. Krausemann.

Hausfrauen!

Stammt!

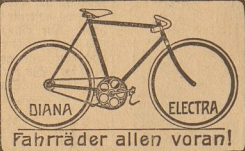


Ihre Töchterchen ist im Stande, mit der **Dampfwaschmaschine System »Krauß«** in einigen Stunden Ihre ganze Wäsche so leicht, so schonend und schnell zu waschen, wie es besser mit keiner Maschine der Welt möglich ist! Jeden Dienstag Waschvorführung von 3-5 Uhr bei

Profsüre wird gratis verfaßt.

Heinr. Vick, Eisenwarenhandlung Markt 6, Kemberg. Markt 6.

DÜRKOPP



Fahrräder allen voran!

DÜRKOPP & CO. ACT. GES. BIELEFELD.

Alleiniger Vertreter für Kemberg und Umgegend **OTTO DAKE, Uhrmacher, Kemberg** Markt 4. Telefon Nr. 8. Markt 4. Ferner empfehle Nähmaschinen erstklassigen Fabrikats. Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile zu den billigsten Preisen.

Corona

Fahrräder



Motorräder



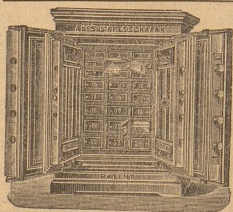
Motorwagen



Corona-, Phänomen- und Triumpf-Fahrräder

sind infolge ihrer gediegenen Arbeit bekannt als gute, dauerhafte Räder

Obige Marken hält stets auf Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen **Alb. Sasse, Kemberg** Schlosserei, Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung, Reparatur-Werkstatt.



Unter dreifachen, eigenen Verschluss des Mieters stehende **Safes-Räder** in patentgepatentierten Treibern empfehle ich unter entgegenkommenden Bedingungen zur Miete und halte meine Dienste zum

An- und Verkauf von Wertpapieren bestens empfohlen.

F. Schugt, Bankgeschäft Wittenberg.

Hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß ich die Vertretung der **chemischen Fabrik E. Graichens & Co. heipzig-Eutritzsch** übernommen habe. — Ich führe deren Futterkalk in Originalpackungen und zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag und halte mich bei Bedarf hierin angelegentlichst empfohlen.

Wilhelm Beder, Wittenbergerstr.

Achtung. Wer schnell und sicher Grundbesitz oder Geschäft jeder Art unter Discretion verkaufen will und Hypothek oder Teilhaber sucht, schreibe sofort an die Handels-gesellschaft

Immobilien-Börse Wilmersdorf-Berlin, Kaiserplatz 11 und verlange kostenfreie Be-richtigung.

Sauberes ordentliches Dienstmädchen bei gutem Lohn zum 1. Juli gesucht. **Frau Antsrichter Grebin.**

Ordnentliche Aufwartung bei gutem Lohn sucht Frau Amtsgerichtssekretär Eich.

Früh eingetroffen: Büchlinge, ger. Schellfisch u. Vachs-heringe. Die erste Sendung neuer Matjesheringe empfing heute **Carl Schneider's Ww.**

Bürger-Verein Morgen Dienstag Versammlung.

Fr. Genzel Zahn-Atelier.

Korrektion (Geraderichten) schiefliegender Zähne. Separieren und Reinigen der Zähne.

Vollständig schmerzloses Zahnziehen, Nervtöten.

Plombieren in Gold, Silber Kupfer u. Amalgam.

Anfertigung künstlicher Zähne mit oder ohne Gaumenplatte.

Umarbeitung getragener Ersatzstücke.

Reparaturen werden sauber ausgeführt.

Für die warme Jahreszeit! Als vorzügliche billige **Erfrischungs-Getränke**

geben mit frischem Wasser gemischt pa-Himbeer-Limonaden-Syrup pa Citronen-Limonaden-Syrup pa. Kirsch-Limonaden-Syrup ferner noch Natur-Citronen-Saft aus frischen Früchten, zu star billigt bei **C. G. Pfeil.**

Wer Rachel-Defen braucht

kaufe selbige nur in der Fabrik, da man an jedem Ort 6-8 Wart spart. **Empfehle altdenische u. glatte Defen** in allen Farben von 24 bis 36 Mt. Größtes Lager in sämtlichen Eisenstellen. Ganz beson-deres empfehle

schmiedeeiserne Kochkassen in allen Größen, das Beste, was es gibt. Sollten ausgefallen sein. Verkaufte trotz steigender Preise zum alten Preis.

Verkaufslager: **Schmiedberg, 288. Wittenbergerstraße 288. Oscar Klare.**

Dachfenster

in allen gangbaren Größen empfiehlt **Friedr. Heym.**

Todesanzeige.

Nach längerem Leiden entschlief sanft gestern morgen 1/2 4 Uhr, unser lieber Bruder der Landwirt

Friedrich Rotté

im 57. Lebensjahre.

Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetrübt an

Die trauernden Geschwister.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr statt.

Borzellan-, Glas-, Steingut-, Emaille-, Haus-, Küchen- und Luxusartikel.

Hochmoderne Speisefervice, Kaffeeservice, Wein-glasgarnituren, ff. geschliffene Cristalle, Wasch- und Küchengeräte, sowie sämtliche Küchengeräte empfiehlt äußerst vorteilhaft **Friedr. Heym.**

4 bis 5 Frauen oder Mädchen

für sofort gesucht, bei Mt. 2,20 Tagelohn für 11 stündige Arbeitszeit, unentgeltliche, gute Wohnungsverhältnisse vorhanden. **Dampfziegelei Bergwitz.**

10 interessante Bände

zur Frauenfrage für Mt. 3.— Der Schwel nach dem Kinde. — Die Furcht vor dem Kinde. — Die Vermittlung des feindlichen Lebens. — Brüggeländer, und andere Bände. Porto 30 Pf. Nur beste Autoren, wie H. Babry, Frau Dr. Katsch, Adele Schreiber u. a. Zu beziehen durch **H. W. Schüssler, Berlin N. W. 87.**

Achtung! Deutscher Kaffee!

Altebeste Usambara-Kaffee-Mischung à Pfd. Mt. 1,60. Beste Usambara-Kaffee-Mischung à Pfd. Mt. 1,20 in vorzüglichen Qualitäten stets frisch geröstet empfiehlt

C. G. Pfeil. Usambara-Kaffee ist in deutschen Kolonien gewachsen.

ff. Preiselbeeren ff. Heidelbeeren ausgelesen empfiehlt **Paul Schwarze.**

Riesen-Spoergel (Riething) **Seradella Sand-Wicken**

von bekannter Güte empfiehlt **Fr. Otto Hayner, Inh.: Th. Herzer.**

Obern- u. Gendorfser Runkelrübenkörner, ca. 20 Sorten Strauch- und Stangenbohnen, sowie sämtliche Sämereien

empfehlen **J. G. Glaubig.** Auch das kleinste Quantum wird abgegeben.

Echte bayrische Walzertraktbonbons 25 u. 50 Pf. **Senfelsonig** 40 u. 75 Pf. empfiehlt **Löwenapotheke Kemberg.**

Crème-Stärke Crème-Farbe Crème in Flaschen Strohtuchlack Strandschuhlack Gultalin Lederappretur empfiehlt **Fr. Otto Hayner, Inh.: Th. Herzer.**

In Feuchtkästen empfehle: **Lemon Squash** (preparierter Zitronensaft) **Kirschsaft Himbeerlaft Erdbeerlaft**

garantiert rein mit Zucker **Wilhelm Beder, Wittenbergerstr.**

Leiterwagen

in bester Ausführung, auch mit Brettausschlag. Ebenfalls alle Sorten **einzelne Räder.**

Größtes Lager. Billigste Preise Alle vorkommenden **Reparaturen** an von mir getauften Wagen werden gut und billig ausgeführt.

Albert Besigk, Stellmachereinst.

Sämtliche Farben und Lacke, Bernsteinfußbodenlackfarbe

sehr zum streichen, **rein Keindölmis, Thörl** alle Sorten Pinsel, Carboniteum

empfehlen **W. Dahms.**

Schweizerkäse Limburgerkäse Korbkäse Harzkäse

empfehlen **Paul Schwarze.**

Mein reichhaltiges Lager

von selbstkonservierten **W ü r s t c h e n**

in Dosen à 4, 8 und 24 Paar, **Schlad- und Salamitwürst** **Rümmel-, Knoblauch- und Schinkenwürst**

rohe Schinken, mageren und fetten Speck bringt in empfehlende Erinnerung **R. Krausemann.**